

FÜR EINE STARKE GEMEINDE

Familie . Zusammenhalt . Wohnen



Gemeinderatswahl
Bündnis 90/Die Grünen

GRÜNE WÄHLEN!





KOMMUNALWAHL 2026

LIEBE FINSINGERINNEN UND FINSINGER,

wir wünschen uns ein Finsing, in dem Sie mitreden und mitbestimmen können. In dem alle wichtigen Informationen aus der Gemeinde für alle verfügbar sind.

Ein Finsing mit Grünflächen, öffentlichen Plätzen zum Verweilen und verkehrssichere Wege.

Eine wirtschaftlich starke Gemeinde, die Arbeitsplätze und bezahlbaren Wohnraum schafft. Und das alles im Einklang mit Nachhaltigkeit und Ökologie.

Ein Finsing, das verantwortungsvoll in die Zukunft geht - mit Augenmaß, mit Respekt und mit dem festen Willen, das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.



**Bernhard
Faschinger**



**Sophia
Herff**



**PLATZ
1**



BERNHARD FASCHINGER

Bautechniker, Zimmermeister, Energieberater

41 Jahre alt / 3 Kinder / verheiratet

Ich setze mich dafür ein, dass in unserer Gemeinde neuer Wohnraum und passende Gewerbeflächen entstehen, die Einheimischen echte Chancen und neue Perspektiven eröffnen. Mit einer vorausschauenden, dezentralen und erneuerbaren Energieversorgung stärken wir unsere Unabhängigkeit und schaffen langfristige Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger.

Unsere Naturflächen sollen nicht nur erhalten, sondern intelligent weiterentwickelt werden – als wertvolle Lebensräume, Klimapuffer und Orte der Erholung. Gleichzeitig möchte ich Wege schaffen, auf denen sich die schwächeren Verkehrsteilnehmer – insbesondere Kinder, Fußgänger und Radfahrer – sicher, komfortabel und selbstverständlich bewegen können. Mein Ziel ist eine Gemeinde, die verantwortungsvoll wächst, Ressourcen schützt und allen Generationen ein lebenswertes Zuhause bietet.

**PLATZ
2**



SOPHIA HERFF

Personal-Managerin

53 Jahre alt / 1 Kind / ledig

„Gegen Dich persönlich habe ich nichts, aber wir haben trotzdem zu viele Ausländer in Deutschland.“ Dieser Satz blieb hängen. Nicht weil er laut oder aggressiv war. Sondern weil er sagt: Du bist gemeint – auch wenn ich so tue, als wärst du es nicht. Dabei gehören wir längst dazu. Arbeiten, zahlen Steuern, ziehen Kinder groß, engagieren uns. Wir sind nicht „Zuviel“. Deswegen stehe ich auf gegen die, die Ressentiments schüren.

In der Kunst und der Kultur werden auch diese Geschichten erzählt. Sie erinnern uns daran, dass Menschlichkeit immer ein Gewinn ist. Mit Kreativität und Fantasie Herzen öffnen. Ich setze mich dafür ein, dass in Finsing Räume geschaffen werden, in denen Kunst- und Kultur lebendig werden darf.

Eine Gemeinschaft zeigt ihre Stärke nicht durch Ausgrenzung, sondern Zusammenhalt. Das ist vielleicht leise. Aber unersetzlich.

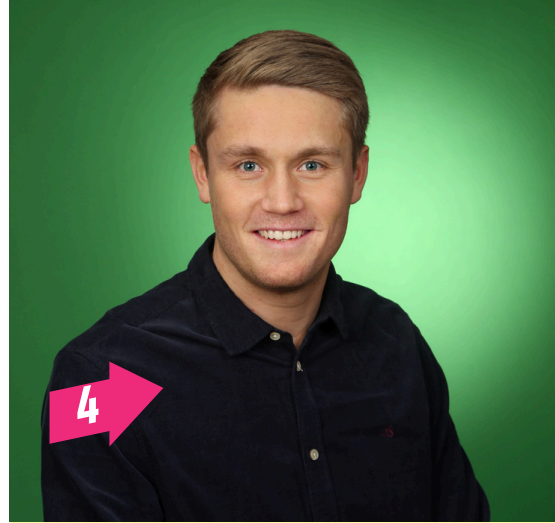


ANNETT BURGARTH

Account Manager

42 Jahre alt / 2 Kinder / verheiratet

Ein wichtiger Aspekt ist für mich natürlich die Klimagerechtigkeit. Wir tragen die Verantwortung, unsere Umwelt für zukünftige Generationen zu schützen und unseren Kindern eine intakte Umwelt zu hinterlassen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde in nachhaltige Projekte investiert – sei es das Anlegen von Blühwiesen oder die Förderung von erneuerbaren Energien. Außerdem werde ich mich dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde noch familienfreundlicher wird: wir brauchen sicherere Verkehrswege für Fußgänger*innen und Radfahrende, Treffpunkte für Jugendliche und mehr speziell auf Familien zugeschnittene Freizeitmöglichkeiten.



JOSEF WEBER

Elektroingenieur

29 Jahre alt / ledig

In unserer Gemeinde aufgewachsen zu sein sehe ich als Privileg an. Die vielfältigen Möglichkeiten, seine Freizeit in den unterschiedlichsten Gemeinschaften und Vereinen gestalten zu können, bietet in meinen Augen viele Vorteile. Zum einen kann den eigenen Interessen nachgegangen werden, zum anderen wird das Miteinander gestärkt und der Kontakt zu Gleichgesinnten entsteht. Das ist für mich ein zentraler Punkt, der das Leben in unserer Gemeinde prägt und entsprechend bewahrt und ausgebaut werden sollte – speziell auch für die jüngere Generation. Zudem ist es mir wichtig, Wohnraum sinnvoll und bezahlbar zu schaffen. Es müssen geeignete Modelle entwickelt werden, damit junge Gemeindebürger wieder eine realistische Chance haben, Teil der Gemeinde bleiben zu können.



NADINE BECKER

Projektmanager f. klin. Studien

43 Jahre alt / 1 Kind / verheiratet

Familien sind das Herz jeder Gemeinde. Wir müssen Rahmenbedingungen schaffen, in denen Kinder, Eltern und ältere Menschen sich gleichermaßen gut aufgehoben fühlen. Dazu gehören moderne Spielplätze, attraktive Treffpunkte und Angebote, die den Zusammenhalt fördern. Gleichzeitig sollten alle diese Räume sicher erreichen. Wir brauchen Verkehrssicherheit für alle. Sichere Wege - ob zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto - sind ein zentraler Bestandteil einer Gemeinde. Ich möchte Maßnahmen unterstützen, die Schul- und Alltagswege sicherer machen für alle Verkehrsteilnehmer.



THOMAS ZIEHL

Gärtner

43 Jahre alt / 2 Kinder / verheiratet

Mir sind die Themen Naturschutz und Bürgerbeteiligung besonders wichtig. Wir sind als Menschen auf eine intakte Natur angewiesen und es ist unsere Verantwortung diese auch für die nächsten Generationen zu erhalten. Daher möchte ich mich dafür einsetzen, dass in unserer Gemeinde Naturflächen erhalten und ausgebaut werden. Dadurch kann die Artenvielfalt gefördert werden und gleichzeitig Erholungsraum für uns Menschen geschaffen werden. Demokratie findet nicht nur am Wahltag statt, sondern erfordert umfangreiche Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger*innen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Beteiligungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde erweitert werden und so neue Möglichkeiten geschaffen werden, miteinander in den Dialog zu kommen um gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.



SIMONE SOMMER

Diplom-Sozialpädagogin

46 Jahre alt / ledig

Ich setze mich für eine lebendige, vielfältige und ökologische Gemeinde ein, in der sich alle Menschen willkommen und sicher fühlen. Durch meine langjährige Arbeit als Sozialpädagogin liegt mir besonders die Förderung von Kindern, Jugendlichen und Familien am Herzen – mit sicheren Räumen, Mitbestimmung und echten Entwicklungschancen. Der Schutz unserer Umwelt und der Erhalt der Artenvielfalt sind für mich zentrale Zukunftsaufgaben, die wir vor Ort aktiv gestalten können. Vielfalt, Gleichberechtigung und die Rechte der LGBTQ-Community sind für mich unverzichtbare Grundlagen eines respektvollen Miteinanders. Ich stehe für eine Politik, die soziale Verantwortung und ökologische Nachhaltigkeit miteinander verbindet.



MICHAEL HUBER

Kaufmännischer Ausbilder

32 Jahre alt / ledig

Unsere Gemeinde ist ein lebendiges Zuhause, geprägt von Tradition, Zusammenhalt und Vielfalt. Kultur zu bewahren bedeutet für mich, das Vereinsleben, lokale Bräuche und kulturelle Angebote zu stärken und generationenübergreifend weiterzuentwickeln. Gemeinschaft entsteht dort, wo Begegnung möglich ist und Menschen sich im Alltag wie bei Veranstaltungen verbunden fühlen. Vielfalt zu leben heißt, Offenheit zu fördern und allen Menschen unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebensform Teilhabe zu ermöglichen.



JUDITH NIEDERMAYER

62 Jahre alt / 1 Kind / ledig / Dipl. Ing. / Architektin

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde lebenswert bleibt - mit sicherer Infrastruktur für Radfahrende u. Fußgänger, qualitätsvoller Planung, dem Erhalt von Grünflächen und einer klugen, nachhaltigen Flächennutzung.



MARCO STRUCK

52 Jahre alt / 3 Kinder / verheiratet / Qualitätsmanager

Ich kandidiere für Bündnis 90/Die Grünen, weil unsere Gemeinde mutige Entscheidungen für Klima, Gerechtigkeit und eine lebenswerte Zukunft braucht.



DANIELA MAYR

42 Jahre alt / 2 Kinder / verheiratet / Tierärztin

Ich setze mich für eine gerechte Mobilität im Sinne der Gleichstellung von Radfahrenden und Fußgänger:innen mit dem Autoverkehr ein. Genauso ist mir der Erhalt einer vielfältigen, inklusiven Gesellschaft in unserer Gemeinde ein großes Anliegen.



FRANZ XAVER PEISCHL

72 Jahre alt / 1 Kind / verheiratet / Schriftsetzer in Rente

Der Schutz unserer Natur ist notwendig, denn Artensterben und Klimawandel gefährden unsere Lebensgrundlagen – Ich möchte Menschen dafür sensibilisieren, Gärten und öffentliche Flächen zu vernetzen und Lebensräume für bedrohte Tierarten zu schaffen. Gleichzeitig ist es mir ein großes Anliegen, besonders junge Menschen für den Schutz unserer Demokratie zu stärken und einen kritischen Umgang mit sozialen Medien zu fördern.



BETTINA POSCHADEL

60 Jahre alt / 1 Kind / verheiratet / Diplom-Sozialökonomin

Ich bin für den Erhalt unserer offenen und bunten Gesellschaft und eine lebenswerte Zukunft für kommende Generationen.



MARIO ADABBO

50 Jahre alt / ledig / Diplom-Sozialpädagoge

Jugendliche vor Extremismus schützen – Prävention fördern und fordern Jugendliche müssen durch frühe und konsequente Prävention vor extremistischen Ideologien geschützt werden und es muss ihnen Orientierung, Wertschätzung und sichere Räume geboten werden.



KIRSTEN STRAUB-ROHMEIS

67 Jahre alt / 1 Kind / verheiratet
/ Gymnasiallehrerin i. R.

Als Grünenmitglied setze ich mich für transparente Entscheidungen und echte Bürger:innenbeteiligung ein. Unsere Bäume und Grünräume sind mehr als Dekoration – sie schützen Klima, Gesundheit und Lebensqualität. Natur zu bewahren heißt für mich, Verantwortung für heute und morgen zu übernehmen.



KARIN LIEBL

63 Jahre alt / 1 Kind / ledig / Rentnerin / Marktfrau und Buchhaltung

Eine gesunde Natur und Umwelt ist die Zukunft für uns und unsere Kinder, deshalb bin ich bei den Grünen.

Andrea Struck

47 Jahre alt / 3 Kinder / verheiratet /
Frieiseurmeisterin

Hans-Jörg Stietzel

76 Jahre alt / 3 Kinder / verheiratet /
Elektroingenieur im Ruhestand

Nachrücker*innen

Unterstütze auch unsere Kandidat*innen für die Wahl in den Kreistag

Platz 15 Annett Burgarth

Platz 26 Andrea Struck

Platz 31 Bettina Poschadel

Platz 34 Hans-Jörg Stietzel

Platz 43 Sophia Herff

Platz 52 Thomas Ziehl

Platz 58 Georg Hendlmeier

Bündnis 90 / Die Grünen
Finsing



**HIER FÜRS
WIR**



Familienfreundliche Politik bedeutet, dass wir die Bedürfnisse von Eltern und Kindern ernst nehmen. Wir sollten den Ausbau von Betreuungsplätzen und Freizeitangeboten vorantreiben und sicherstellen, dass diese für alle zugänglich bleiben. Schulen und Kindergärten sollen neben dem Vermitteln von Wissen auch weiter demokratische Werte fördern. Kinder sollen in einem Umfeld aufwachsen, in dem Vielfalt geschätzt wird und Diskriminierung keinen Platz hat. Familienfreundliche Veranstaltungen, die das Miteinander stärken, müssen erhalten und ausgebaut werden.

Sichere Verkehrsräume sorgen dafür, dass unsere Kinder lernen, sich bei maximaler Freiheit selbstständig im öffentlichen Raum zu bewegen.



Familie



Vielfalt

Vielfalt ist unsere Stärke

Unsere Gemeinde lebt von Vielfalt. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionen, Lebensweisen und Generationen bereichern unser Gemeindeleben, unsere Wirtschaft und unser Ehrenamt tagtäglich.

Dennoch wird sie immer häufiger durch Ausgrenzung und Polarisierung "Wir gegen die" bedroht.

Dagegen stellen wir uns.

Wir stehen für gleiche Chancen für alle Bürger*innen, für eine weltoffene, liberale, pluralistische und sichere Gemeinde. Wir setzen uns dafür ein, dass jede und jeder dazu gehört. Integration und Inklusion gelingt, wenn Teilhabe ermöglicht wird und Begegnung auf Augenhöhe stattfindet.

Dazu fördern wir offene, solidarische Vereine und eine Verwaltung, die zuhört und barrierefrei ist.

Vielfalt braucht Sicherheit und Respekt, damit jede Person frei und ohne Angst leben kann.

Hass und Hetze haben in unserer Gemeinde keinen Platz. Entscheiden wir uns für eine offene, gerechte und zukunftsfähige Gemeinde.

Lieblingssorte



Wir möchten in einem Ort mit Herz und hoher Lebensqualität leben, in dem sich alle wohlfühlen können. Themen wie Ortsgestaltung, Grünflächen und gute Naherholungsmöglichkeiten sind darum nicht zu vernachlässigen. Wir möchten Begegnungsräume schaffen, wo sich Menschen allen Alters und vielfältiger Interessen treffen können. Denkbar wären Projekte wie ein Großschachfeld, Ruhebänke oder -liegen, ein Gesundheitspfad oder ein Begegnungszentrum für Jung und Alt in Neufinsing. Ebenso wichtig ist auch ein breit gefächertes Freizeitangebot außerhalb der Vereine. Hier denken wir an den Ausbau der Arbeit des betreuten Jugendraums, an die Schaffung eines Naturspielplatzes oder für jeden zugängliche Sportanlagen.

Für die Gemeinde Finsing ist eine sichere, bezahlbare und zukunftsfähige Mobilität ein zentrales Anliegen. Alternativen zum eigenen PKW sollten durch ergänzende Angebote wie Ruf taxi und Mitfahrbankerl sinnvoll unterstützt werden. Gleichzeitig setzen wir auf sichere Schulwege, mit Gehsteigen für alle insbesondere im Umfeld von Schule und Wohngebieten. Der Ausbau des Radwegenetzes und eine sichere Infrastruktur für Fußgänger erhöhen die Verkehrssicherheit und die Lebensqualität für alle Generationen. Ziel ist eine Mobilität, die den Alltag erleichtert und den ländlichen Raum stärkt.

Sichere Wege



AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern können die Wähler*innen ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei können sie einzelnen Bewerbern bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.**



Wahlvorschlag Nr. 04

Kennwort Bündnis 90/Die Grünen		
401	Faschinger Bernhard selbstständiger Bauplaner	☐
402	Herff Sophia Personal-Managerin	☐
403	Burgarth Annett Account Manager	☐
404	Weber Josef Elektroingenieur	☐
405	Becker Nadine Projektmanagerin für klin. Studien	☐
406	Ziehl Thomas Mediator	☐
407	Sommer Simone Diplom-Sozialpädagogin	☐
408	Huber Michael kaufmännischer Ausbilder	☐
409	Niedermayer Judith Architektin	☐
410	Struck Marco Ingenieur	☐
411	Dr. Mayr Daniela Tierärztin	☐
412	Peischl Franz Schriftsetzer in Rente	☐
413	Poschadel Bettina Payroll-Managerin	☐
414	Adabbo Mario Sozialpädagoge	☐
415	Strauß-Rohmeis Kirsten Rentnerin	☐
416	Liebl Karin Rentnerin	☐

Sie wollen mehr erfahren für eine grünere Zukunft? Hier finden Sie uns. Folgen Sie uns gerne.

gruene-erding.de/gruene-finsing/

fb.com/gruene-finsing

 [@gruene.finsing](https://www.instagram.com/gruene.finsing)

HIER KÖNNEN SIE UNS TREFFEN

**KOMMT'S
VORBEI!**

26.01.26

DIGITALE MEDIEN: Chancen und Risiken
mit Martin Ostwinkel, Kriminalhauptmeister

Vereinsheim Neufinsing, 19:00 Uhr

06.02.26

„KLIMA RETTEN FÜR ANFÄNGER“
Filmabend mit anschließendem Gedankenaustausch

Pfarrheim Wörth, 19:30 Uhr

08.02.26

PUBQUIZ: Wissen, Spaß und Spannung

Vereinsheim Neufinsing, 19:00 Uhr

Samstage

***Infostände am Wertstoffhof und im
Ortszentrum in Neufinsing***



